



LEADER-Projekt

Imagekampagne für die Direktvermarktung in Rottal-Inn



Projektträger

Verein für ein bäuerliches Rottal-Inn e. V.

Vorsitzender Ludwig Reil
Dirnaich 1
84329 Wurmannsquick

www.direktvermarkter-rottal-inn.de



Erzeugungs- und Produktbereiche der Mitglieder

Alpakahaltung
Catering vom Hof
Erdbeerplantage
Geflügelhaltung
Gemüsebau
Hofmetzgerei
Imkerei
Bio-Landwirtschaft
Milchtankstelle
Süße Manufaktur
Naturbrennerei
Weide-Rinderhaltung
Kamerun-Schafzucht
Weideschweine
Wildhaltung

Direktvermarktung im Landkreis Rottal-Inn

1996 Gründung **Verein für ein bäuerliches Rottal-Inn e. V.**

2004 - 2006
Ausbau Direktvermarkter-Verzeichnis

2016 LEADER-Beantragung und Ausschreibung **Imagekampagne**

2018 Fertigstellung **Internetplattform** für alle teilnehmenden Mitglieder

Mitgliederzuwachs auf **34 Unternehmen** bis 2019

angestoßene Aktionen / Projekte:
Messestand Grüne Woche
Zelt Tanner Wachsmarkt
Direktvermarkter-Broschüre



Direktvermarkter hatten Fahrt verloren

Vor über 20 Jahren beschäftigte sich im Rahmen der „5b-Förderung“ des Europäischen Strukturfonds ein „Runder Tisch“ mit der Landwirtschaft im Landkreis Rottal-Inn, woraus 1996 der „Verein für ein bäuerliches Rottal-Inn e. V.“ entstand. 2003 wurde Landwirt Ludwig Reil Vereinsvorsitzender und sorgte u. a. für ein neues Verzeichnis der lokalen Direktvermarkter. Doch das Engagement vieler Mitglieder ließ allmählich wieder nach. Reil sah in einem neuen Landrat und in der Gründung der Kreisentwicklung eine Gelegenheit, den Verein ab 2011 neu zu beleben. In einem „Arbeitskreis Landwirtschaft“ plädierten er und der berufene „Kümmerer“ Rainer Blaschke vom Landschaftspflegeverband für mehr Öffentlichkeitsarbeit. Als 2014 die LEADER-Förderung in den Landkreis geholt wurde, war klar: „Das ist unsere Chance“.

Hoch motivierte Image-Beauftragte

Eine ausgearbeitete Imagekampagne für die Direktvermarkter wurde zum förderfähigen LEADER-Projekt. Mit der Kampagne beauftragte der Trägerverein zwei hoch motivierte Bearbeiter aus dem Landkreis. „Die Projektberaterin Mia Goller und der Grafiker Andreas Biermeier waren ein Glücksgriff“, sagt Vereinsvorsitzender Ludwig Reil. Das Duo half mit Pressearbeit, Werbemitteln und Aktionen wie z. B. einem

Rezept-Gewinnspiel, den Verein publik zu machen. Ein professionell gestaltetes Logo samt Slogan „So schmeckt’s dahoam!“ macht jetzt auf die Direktvermarkter aufmerksam. Zentraler Baustein der Kampagne war eine gut gestaltete Internetplattform. Unter „www.direktvermarkter-rottal-inn.de“ werden alle beteiligten Betriebe ausführlich vorgestellt. Ansprechende Fotos machen Lust auf einen Besuch und die angebotenen Produkte. Laufend wird auf Märkte, Veranstaltungen und Initiativen hingewiesen.

Neue Wege – bis nach Berlin

„Wir haben die Direktvermarkter befähigt, sich selber besser darzustellen“, sagt Mia Goller. „Sie wurden von der Kampagne beflügelt – fliegen tun sie jetzt selber“, lautet ihr Resümee nach 20 Monaten Projektarbeit. „Heute rufen Leute von selber an und wollen Vereinsmitglied werden“, sagt Ludwig Reil. Was ihm wichtig ist: „Die Zusammenarbeit mit dem Landkreis und den einzelnen Gemeinden hat sich deutlich verbessert. Wir sind jetzt gut bekannt und müssen nicht erst vorsichtig anknöpfen.“ Die Direktvermarkter Rottal-Inn präsentieren sich nun auch auf etlichen Großveranstaltungen, sogar auf der Grünen Woche in Berlin. Die verbesserte Vernetzung untereinander bewährte sich Anfang 2020 in der Corona-Krise. Da formierten sich umgehend zusätzliche Hol- und Lieferdienste.

Projektlaufzeit

Mai 2017 bis
Oktober 2018

Projektträger

Verein für ein bäuerliches Rottal-Inn e. V.

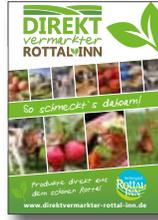
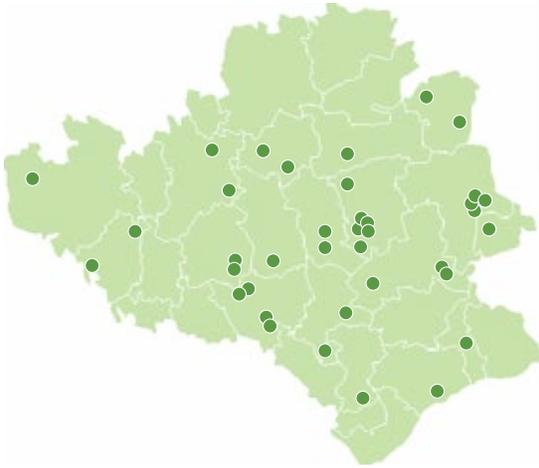
Projektkosten

Gesamt 25.100 €
Förderanteil 15.000 €



Ein Projekt der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Rottal-Inn

während der LEADER-Förderperiode 2014-2020
im Landkreis Rottal-Inn



Die Direktvermarkter Rottal-Inn verteilen sich über den gesamten Landkreis. Im Zuge der Imagekampagne wuchs die Mitgliederzahl von 20 auf derzeit 34 Betriebe bzw. Erzeuger. Im Anschluss an das LEADER-Projekt finanzierte der Landkreis eine Broschüre, die gemeindebezogen über alle direktvermarktenden Anbieter informiert.

Projektbetreuerin
Mia Goller und
Vereinsvorsitzender
Ludwig Reil



Bild l.: Seit 2019 sind die Direktvermarkter auf der Grünen Woche in Berlin vertreten. Den Rottaler Stand in der Bayernhalle besuchte 2020 auch Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber - r. Landrat Michael Fahmüller und Ludwig Reil.



Bild unten l. mit Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (2020): In einem eigenen Zelt bieten die Direktvermarkter am Tanner Wachsmarkt ihre Produkte an.



Bild r.: Imker Siegfried Biermeier auf der Bauernmarktmeile in München. Bild unten r. : Auf einem großen öffentlichen Hoffest präsentierten sich die Direktvermarkter 2019 bei Familie Wagenhofer in Unterdietfurt.

